**Arbeitsblatt Oberstufe – die „Nazis“ oder SS-Angehörigen nach der Befreiung**

Im Video kommen mehrere Zitate aus einem offenen Brief vor, den Esther Bajarano geschrieben hat. Einige Informationen zu ihrer Person:

**Esther Bejarano** wurde 1924 in Saarlouis (an der deutsch-französischen Grenze) geboren. 1943 wurde sie nach Auschwitz deportiert, wo sie Teil des sogenannten „Mädchenorchesters“ war, später wurde sie in das Frauenkonzentrationslager Ravensbrück (nahe Berlin) verlegt. Auf einem Todesmarsch, der Häftlinge von Ravensbrück weg von der Front und damit den alliierten Befreiern führen sollte, gelang ihr die Flucht und sie erlebte am 3. Mai 1945 die Befreiung durch die Amerikaner.

Esther Bejarano wanderte nach Palästina aus, kehrte aber 1960 mit ihrer Familie nach Deutschland zurück. Sie lebt in Hamburg, tritt seit 2009 als Sängerin mit der Rapgruppe *Microphone Mafia* auf und engagiert sich nach wie vor politisch.

Arbeitsaufgaben:

1. Lies das jeweilige Zitat aus dem Video (untenstehend), bzw. die Frage.
2. Notiere deine Gedanken dazu.
3. Tausche dich darüber mit deinen Klassenkolleg\*innen, Freund\*innen und/oder Familienmitgliedern aus. Begründe deine Gedanken.

**„Plötzlich gab es keine Nazis mehr, damals, 1945 – alle waren verschwunden. Uns aber hat Auschwitz nicht verlassen. Die Gesichter der Todgeweihten, die in die Gaskammern getrieben wurden, die Gerüche blieben, die Bilder, immer den Tod vor Augen, die Albträume in den Nächten.“**

Was ist gemeint mit: „alle waren verschwunden“?

Wie hat die Bevölkerung auf die SS-Angehörigen reagiert?

**„Wir haben das große Schweigen nach 1945 erlebt – und wie das Unrecht – das mörderische NS-Unrecht – so akzeptiert wurde. Dann erlebten wir, wie Nazi-Verbrecher davonkommen konnten – als Richter, Lehrer, Beamte im Staatsapparat und in der Regierung Adenauer[[1]](#footnote-1). Wir lernten schnell: die Nazis waren gar nicht weg.“**

Worum geht es in diesem Zitat?

Warum spricht Esther Bejarano davon, dass Nazis gar nicht weg waren?

Warum hat der überwiegende Teil der Bevölkerung dieses *mörderische NS Unrecht* akzeptiert?

**„Die Menschen trauerten um Verlorenes: um geliebte Menschen, um geliebte Orte. Wer aber dachte über die Ursachen dieser Verluste nach, fragte, warum Häuser, Städte, ganze Landstriche verwüstet und zerstört waren, überall in Europa? Wen machten sie verantwortlich für Hunger, Not und Tod?“**

Welche Fragen stellt Esther Bejarano in diesem Zitatteil – wie würdest du sie beantworten?

**Vielen Überlebenden war und ist es sehr wichtig, ihre Erlebnisse weiterzugeben.**

Warum ist es ihnen wichtig über die Erlebnisse zu sprechen?

Warum haben manche nicht über das Erlebte gesprochen?

Esther Bejarano stellt die Frage: „**Was können wir tun**?“

Wie würdest du sie beantworten?

Weitere Informationen findest du hier:

<https://www.mauthausen-memorial.org/de/Wissen/Das-Konzentrationslager-Mauthausen-1938-1945>

[https://www.auschwitz-komitee.de/offener-brief-an-die-regierenden-und-alle-menschen-die-aus-der-geschichte-lernen-wollen/#](https://www.auschwitz-komitee.de/offener-brief-an-die-regierenden-und-alle-menschen-die-aus-der-geschichte-lernen-wollen/)

1. Konrad Adenauer (1876 – 1967) war deutscher Politiker, Mitbegründer der CDU und von 1949 – 1963 der erste Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland. [↑](#footnote-ref-1)